

Release 177 - 19.08.2026

Die Version 177 von RED ROC bringt wichtige Verbesserungen für die Stabilität im Praxisalltag, die Abrechnung und die Telematikinfrastruktur (TI). Schwerpunkte dieses Updates sind die Fehlerbehebung bei der Dokumentenablage und beim Laborimport, Optimierungen bei der elektronischen Verordnung (E-Rezept) sowie erweiterte Funktionen im Bereich der Patienten- und Gruppenverwaltung.

- Vertretungsregelung bei KV-Ambulanzen: Für den Betrieb in KV-Ambulanzen wurde eine neue Möglichkeit geschaffen, Verantwortlichkeiten und Vertretungszeiten direkt zwischen Benutzern und Benutzergruppen zu definieren. Dadurch wird sichergestellt, dass bei Abwesenheit des Inhabers berechnete Vertreter ordnungsgemäß Verordnungen und Dokumente zeichnen können, während gleichzeitig die Vorgaben zur persönlichen Unterschrift gewahrt bleiben.
- Erweiterter Bild-Upload bei Verträgen: Die Upload-Funktion für Dokumente im Rahmen von Verträgen wurde um die gängigen Bildformate (JPG und PNG) erweitert. Die Vorschau berücksichtigt Bilddateien nun fehlerfrei, und der Dateiauswahldialog wurde bereinigt, sodass ausschließlich zulässige Dateiformate zur Auswahl stehen.
- Verwaltung von Dokumentvorlagen: Selbst erstellte Dokumentvorlagen können ab sofort direkt über ein Mülltonnen-Icon gelöscht werden. Gelöschte Vorlagen werden unmittelbar aus dem Speicher entfernt und ab dem nächsten Aufruf nicht mehr zur Auswahl vorgeschlagen.
- Optimierte Anzeige von Bewilligungen: Im Startseiten-Portlet für laufende Psychotherapien wurde die bisherige zeitliche Begrenzung auf zwei Jahre entfernt. Nun werden alle offenen, pausierten und beantragten Bewilligungen zuverlässig angezeigt und das Scrollverhalten innerhalb der Liste wurde verbessert.

Abrechnung & Diagnosen

- Diagnosenübernahme in der Abrechnung: Es wurde ein Verhalten korrigiert, bei dem Dauerdiagnosen bei bestimmten Patienten in der Quartalsabrechnung fälschlicherweise fehlten, obwohl sie auf den Episoden hinterlegt waren. Die Erkennung und Zuordnung von Diagnosen über Quartalsgrenzen hinweg wurde stabilisiert.
- Konnektorversion im KVDT: Bei Praxen mit reiner Nebenbetriebsstätte oder Nutzung im Mobilmodus ohne direkten Arbeitsplatzkonnektor wird die Produkttypversion des TI-Konnektors nun zuverlässig in den KVDT-Abrechnungsdatensatz übernommen, um Kürzungen bei TI-Pauschalen zu vermeiden.
- Freitextdiagnosen im Wachhund: Als Freitext erfasste Diagnosen in privaten Episoden werden von der Regeldprüfung (Wachhund) nun wie ICD-Diagnosen erkannt, sodass unnötige Warnhinweise zu fehlenden Diagnosen entfallen. Zudem wurde der Zähler für Dauerdiagnosen beim Löschen korrigiert.

Labor & Dokumentenmanagement

- Labordatenübernahme und Mehrfacheinspielung: Beim Einlesen von LDT-Dateien gleicht das System den Inhalt nun mit der Labordatenhistorie ab. Wird eine Datei bereits als eingespielt erkannt, erhält der Anwender einen informativen Hinweis (rot markiert), um doppelte Ziffernansätze und Abrechnungen zu verhindern. Zudem wurden doppelte Datenströme bei der Verarbeitung behoben.
- Dateinamen bei JPG-Uploads: Beim Speichern von JPG-Dateien im Bereich Dokumente und Bilder bleibt der Dateiname nach dem Speichern nun sichtbar. Über die Detailansicht kann flexibel zwischen der Zusammenfassung und der Volltextanzeige gewechselt werden.
- Darstellung in der Patientenakte: Ein Darstellungsfehler, bei dem nach dem Einfügen von Textbausteinen temporär bestimmte Einträge (wie Leistungen oder Dokumente) in der Aktenansicht scheinbar verschwanden, wurde behoben. Die Ansicht aktualisiert sich nun fehlerfrei.

Telematikinfrastruktur & E-Rezept

- E-Rezept-Status im TI-Safe: Verordnungen im TI-Safe, die bereits bearbeitet oder abgeschlossen wurden, zeigen nun ein korrigiertes Status- und Barcode-Verhalten, um Fehlermeldungen bei der Rückgabe an den Fachdienst zu vermeiden.
- Erkennung mehrerer eHBA-Karten: In Praxen mit mehreren Ärzten und entsprechend mehreren gesteckten eHBA- und SMC-B-Karten erkennt das System Kartenterminal-Aktualisierungen nun zuverlässig. Beim Wechsel der LANR oder dem Entfernen einzelner Karten wird die Signaturfreigabe für E-Rezepte und eAUs fehlerfrei aktualisiert.
- Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB): Die Datenstruktur beim Versand von eEB über KIM wurde an aktuelle Vorgaben angepasst, sodass Übertragungsfehler (Fehler 101) bei Annahmestellen der Krankenkassen vermieden werden.

Formulare & Druckausgabe

- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Bundespolizisten: Im Formular für Arbeitsunfähigkeit der Bundespolizei wurden Formatierungsfehler im Bereich „Sonstige“ behoben. Überlange Wörter werden nun automatisch nach unten versetzt und mit dem Hinweis „siehe unten“ versehen. Auch die Zeilenabstände für mehrere Diagnosen wurden angepasst, um ein Überlappen auf den Formularlinien zu verhindern.
- eAU-Ausfertigungen: Gemäß aktuellen Vorgaben wurden die Darstellungen von Ankreuzfeldern, Statuszeilen und Textplatzierungen bei gedruckten eAU-Ausfertigungen (für Krankenkassen und Arbeitgeber) korrigiert.